



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
19.07.2017

**Nachgefragt: Tätigkeit der Stelle „Politische Bildung“ des Stadtjugendamtes/
Jugendkulturwerkes im Jahr 2016**

Ausweislich des kürzlich bekanntgegebenen „Jahresberichts 2016 des Kommunalen Netzwerks gegen Rechtsextremismus, Rassismus, Radikalisierung und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“ (Hrsg. „Fachstelle für Demokratie“) hat die Stelle „Politische Bildung“ des Stadtjugendamtes/Jugendkulturwerkes im Jahr 2016 105 Termine wahrgenommen und 52 „eigene Fortbildungs- und Workshopangebote“ durchgeführt. Davon befaßten sich – laut „Bericht Stadtjugendamt/Jugendkulturwerk Politische Bildung 2016“ – 23 mit dem Thema „Rechtsextremismus“ und 29 mit dem Thema „religiöse Radikalisierung“. Bildungsveranstaltungen zum Thema „Linksextremismus“ fanden ersichtlich nicht statt.

Im Bereich „Rechtsextremismus bzw. Rassismus und Gruppenbezogener [sic] Menschenfeindlichkeit“, heißt es im Bericht des Stadtjugendamts/Jugendkulturwerkes weiter, berichteten „Kolleginnen und Kollegen, die Fachbasis [,] aber auch Lehrerinnen und Lehrer von zunehmenden problematischen und teilweise radikalen Äußerungen von den [sic] jeweiligen Personen, mit denen man zu tun hat. Dies gilt aber auch für den Kolleginnen- und Kollegenkreis. Diese ´Normalität´ entsprechender Äußerungen erschreckt viele [,] und hier besteht das Bedürfnis [,] in Fortbildungen zu erfahren, was man entsprechenden Aussagen entgegensetzen kann.“ (Alle Fehler im Original; KR}. „Zunehmende problematische und teilweise radikale Äußerungen“ mit linksextremem Hintergrund beunruhigten die Stelle „Politische Bildung“ des Stadtjugendamtes/Jugendkulturwerkes hiergegen offenbar nicht. Bemerkenswert ist am Bericht auch die inhaltliche Schwammigkeit, was die kritisierten „problematischen und teilweise radikalen Äußerungen“ angeht – dies umso mehr, als der Bericht 2016 die Errichtung einer zusätzlichen Stelle für 2017 aufführt. – Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Mit welchem Etat war die Stelle „Politische Bildung“ des Stadtjugendamtes/
Jugendkulturwerkes im Jahr 2016 ausgestattet? 2017?

b.w.

2. Warum fanden gegenüber 23 Bildungsveranstaltungen zum Thema „Rechtsextremismus“ und sogar 29 zum Thema „religiöse Radikalisierung“ keine zum Thema „Linksextremismus“ statt?

3. Die sprachliche und inhaltliche Unklarheit bei der Beschreibung der eigenen Tätigkeit, der argumentativen und inhaltlichen Schwerpunkte der Stelle „Politische Bildung“ des Stadtjugendamtes/Jugendkulturwerkes legt die Nachfrage nach detaillierteren Informationen nahe: wie lauteten die Veranstaltungsthemen der 52 von der „Stelle Politische Bildung“ im Jahr 2016 durchgeführten Fortbildungs- und Workshopangebote im einzelnen? Bitte zusammen mit Veranstaltungsterminen und Teilnehmerzahlen aufführen! Wo ist diese detailliertere Tätigkeitsübersicht ggf. ersatzweise abruf- oder einsehbar? (Link genügt).



Karl Richter
Stadtrat